

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA, Wolfgang Seidl und Veronika Matiassek betreffend „Schaffung von medizinischen Dokumentationsassistenzen“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2022 zu Post 61

Der Aufschrei der jeweiligen Landesvertreter bezüglich permanenter Mehrbelastung aufgrund von Unterbesetzung des ärztlichen und pflegenden Personals ist leider wohlbekannt und dennoch ist an der Behebung dieses Missstandes kein merkliches Interesse bemerkbar.

Einer der Gründe ist die Tatsache, dass sowohl ärztliches als auch pflegendes Personal zur Dokumentation der Patientenbehandlung herangezogen wird. Um keine Zeit, die für die Behandlung und Pflege von Patienten dringend benötigt wird, für die Dokumentationsarbeit zu binden, muss diese notwendige Arbeit an Fachkräfte überantwortet werden.

Dazu sollen alle Voraussetzungen für die notwendige Ausbildung geschaffen werden und die Implementierung dieser Fachkräfte in den medizinischen Arbeitsablauf schnellstmöglich sichergestellt werden.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der amtsführende Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport wird aufgefordert, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um Fachkräfte für die medizinische Dokumentationspflicht auszubilden und Stellen im entsprechenden Arbeitsbereich zu implementieren.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.